

Dezember 2016



## Weihnachts- und Neujahrswünsche



Liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

viele schulische Ereignisse wiederholen sich Jahr um Jahr, was für gefestigte Rituale und schöne Traditionen spricht. **Am 5. November** ist das RGH als erstes Gymnasium mit dem **Tag der offenen Tür** gestartet. Er war wieder ein besonderes Ereignis und ein großer Erfolg. Eine sehr hohe Besucherzahl führte dazu, dass schon zu Beginn das Stadttheater und nach dem Rahmenprogramm auch sehr viele Unterrichtsräume voll besetzt waren. Besondere Aufmerksamkeit erzielte in diesem Jahr der durch Bastian Niemeier und Frederic Bulthaup (beide J9) selbstständig konzipierte und gedrehte Imagefilm über unsere Schule. Viele Besucher gaben eine begeisterte Rückmeldung zu so viel Professionalität von Schülern. Wieder einmal sind unsere engagierten Schülerinnen und Schüler den Besuchern außerordentlich positiv aufgefallen, weil sie einen authentischen Einblick in unser Schul- und Lernklima gegeben haben. Einen kleinen Eindruck vom gesamten Vormittag vermitteln die Bilder auf unserer Homepage. Allen an Unterricht, Fachpräsentationen und den sonstigen Aktivitäten beteiligten Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern und Müttern des Cafeteriateams einen herzlichen Dank für ihr großes Engagement!

Am 1.12.2016 fand der **Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 6** statt: **Julian Kuntze** aus der 6a überzeugte sehr deutlich durch seine Präsentation eines vorbereiteten und fremden Textes. Er wird uns nun auf Kreisebene vertreten, wozu wir ganz fest die Daumen drücken. Die Besonderheit des Vormittags lag auch in diesem Jahr darin, dass die Autorin Susan Kreller zur Autorenlesung zu uns in die Schule gekommen ist und den Vorlesewettbewerb damit entsprechend abrundete. Susan Kreller ist die letztjährige Preisträgerin des Jugend-Literaturpreises und lebt in Bielefeld. Während der Lesung aus ihrem Jugendroman „Der Schneeriese“ bezog Susan Kreller den Zuhörerkreis immer wieder in das Handlungsgeschehen ein. Nach

der Lesung gab es noch viele Fragen interessierter Schülerinnen und Schüler an die Autorin. Bücher von Susan Kreller sind als Neuanschaffungen auch in unserer Schülerbücherei zu finden.

Julius Schorisch (J7) und Sebastian Angrick (Q1) waren erfolgreich bei der Mathematik-Olympiade auf Kreisebene und sind mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnet worden. Die Teilnahme von Oberstufenschülern an diesem Wettbewerb ist schon eine Besonderheit, da die Aufgaben auf sehr hohem Niveau weit ab der Schulmathematik angesiedelt sind. In diesem Jahr haben nur zwei Oberstufenschüler an dieser Runde des Wettbewerbs teilgenommen, beide sind Schüler des RGH.

Gerade in den letzten Wochen hat das RGH zahlreiche sportliche Erfolge verzeichnet. Eine aktuelle Liste und Übersichten über die erreichten Siege finden sich in Kürze auf unserer Homepage.

Inzwischen steht auch das Ergebnis des diesjährigen **Biber-Informatikwettbewerbs** fest: Das RGH ist bundesweit bei 1750 teilnehmenden Schulen auf dem 6. Platz im relativen Schulranking gelandet mit einer Teilnehmerquote von 98,8%! Herzlichen Dank an Frau Werner für die Organisation unserer Teilnahme.

Allen Beteiligten einen herzlichen Glückwunsch und meinen Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die unsere Schülergruppen vorbereiten und begleiten.

Der Besuch der Schülergruppe aus Dänemark in der Vorweihnachtszeit (6.12. - 13.12.2016) hat schon eine lange Tradition. In diesem Jahr hat der **Schüleraustausch zwischen den beiden Herforder Gymnasien RGH und FG und der Schule in Fredericia** zum 30. Mal stattgefunden! Seit letztem Jahr findet der Austausch unter Leitung von **Maria Petersen** statt, die die Aufgabe von ihrem Mann, der den Austausch von Beginn an aufgebaut hat, übernommen hat. Alle Beteiligten würden sich freuen, wenn sich der Austausch auch weiterhin so großer Beliebtheit auf beiden Seiten erfreuen würde. Vieles spricht dafür, zumal das Gymnasium in Fredericia ein deutsches Profil aus- und aufbaut, wodurch der Deutschunterricht und vielfältige Kontakte zu deutschen Schulen gestärkt werden sollen.

Die verantwortlichen Lehrer am RGH und am FGH, Herr Jenkewitz und Herr Steffen, hatten für die Austauschschüler ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Rundgang im „MARTa“ fand ebenso statt wie eine Besichtigung der Schokoladenfabrik Weinrich und ein Bummel über den Herforder Weihnachtsmarkt. Auch ein Ausflug nach Köln mit Besuch des Doms und des Museums Ludwig stand auf dem Programm. Die Gestaltung des Wochenendes lag ganz in den Händen der Gastgeberfamilien. Im Frühjahr 2016 ist der Gegenbesuch der Herforder in Fredericia geplant. Ein ganz herzlicher Dank für die Begleitung und Betreuung des Austauschprogramms gilt auch den gastgebenden Eltern und Schülern, die die Gäste aufgenommen und auch in diesem Jahr wieder ein schönes Begleitprogramm in den Familien gestaltet haben.

Wenn der zweijährig stattfindende **Weihnachtsbasar** (am 9.12.2016) und unsere traditionelle **Weihnachtsmusik** (13.12.2016) nahen, ist dies ein sicheres Zeichen, dass die Adventszeit schulischerseits ihren Höhepunkt erreicht.

Der **Weihnachtsbasar** konnte in diesem Jahr wieder im Stadttheater stattfinden, was die weihnachtliche Stimmung besonders schön unterstreicht. Viele Aktivitäten, vorbereitende Bastelnachmittage für die Jahrgangsstufen 5-7, ein überwältigendes Kuchenbuffet sowie andere Köstlichkeiten und die Tombola sorgten drei Stunden lang für ein reges Treiben. Der Reinerlös von 4.776 Euro ist ein bisher nie erreichter Erlös: Er fließt zu gleichen Teilen in ein schulisches Projekt und an den Verein Karlsson in Herford, der benachteiligte Kinder unterstützt. Allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schülern sowie der SV unter Leitung von Frau Hemeke und Herrn Visser sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt.

Beim **Weihnachtskonzert** haben mit großem Engagement ca. 200 Schülerinnen und Schüler ein sehr eindrucksvolles und rundherum gelungenes Konzert geboten. Zum vierten Mal hat der ELChE (Eltern- Lehrer- und Ehemaligen-Chor) das Programm mitgestaltet, ein ambitioniertes Großprojekt! Ihnen allen verdanken wir einen rundherum schönen musikalischen Abend, der ganz nach unserem traditionellen Motto Ruhe und Besinnung in den letzten Tagen der Adventszeit beschert hat. Der Fachschaft Musik sei an dieser Stelle für die vielfältigen Vorbereitungen gedankt und allen Besuchern für großzügige Spenden von über 1200 € am Ausgang.

Zum zweiten Halbjahr werden sich einige personelle Veränderungen ergeben. **Herr Lazic** (Englisch/Sozialwissenschaften) hat nach Beendigung seines Referendariats zum 1. Februar eine Festanstellung an unserer Schule. Dazu zunächst unseren herzlichen Glückwunsch. Eine neue Referendarsgruppe hat ihren Dienst am 1.11.2016 an unserer Schule aufgenommen und wird zu Beginn des 2. Halbjahres selbstständigen Unterricht übernehmen: Herr Benker (Mathematik/Sport), Frau Berkenkamp (Deutsch/Biologie), Herr Kemper (Englisch/Philosophie); Herr Schnelle (Chemie/Sozialwissenschaft), Herr Schöttelndreier (Latein/Geschichte). Ein herzliches Willkommen an unserer Schule.

Die daraus resultierenden Umbesetzungen werden den Lerngruppen nach den Weihnachtsferien bekannt gegeben werden.

Ganz besonders erfreulich ist, dass wir uns als Schule in diesem Jahr wieder in größerem Rahmen an der „Herforder Weihnachtskiste“, einer Aktion des „Herforder Mittagstisch e.V.“, in der Petrikerche beteiligt haben. Klassen und Kurse haben Kisten mit Lebensmitteln für bedürftige Menschen gestiftet und Freiwillige der Jahrgangsstufen Q1/Q2 haben bei der Entgegennahme und dem Austeilen der Kisten in der Petrikerche geholfen. Allen ein herzliches Dankeschön dafür, dass Bedürftigen durch viele Schülerhände praktizierte Nächstenliebe zuteil werden konnte!

Nun kann hoffentlich für uns alle das Weihnachtsfest und das neue Jahr, verbunden mit verdienten Ferien, eingeläutet werden. Zum Übergang in das neue Jahr wünscht man für gewöhnlich .....

### *G l ü c k*

*Das Wort Glück. Es ist eins von den Wörtern, die ich immer geliebt und gern gehört habe. Mochte man über seine Bedeutung noch so viel streiten und rasonieren können, auf jeden Fall bedeutete es etwas Schönes, etwas Gutes und Wünschenswertes. Und dem entsprechend fand ich den Klang des Wortes.*

*Ich fand, dieses Wort habe trotz seiner Kürze etwas erstaunlich Schweres und Volles, etwas, was an Gold erinnerte, und richtig war ihm außer der Fülle und Vollwichtigkeit auch der Glanz eigen, wie der Blitz in der Wolke wohnte er in der kurzen Silbe, die so schmelzend und lächelnd mit dem GL begann, im Ü so lachend ruhte und so kurz, und im CK so entschlossen und knapp endete. Es war ein Wort zum Lachen und Weinen, ein Wort voll Urzauber und Sinnlichkeit; wenn man es recht empfinden wollte, brauchte man nur ein spätes, flaches, müdes Nickel- und Kupferwort neben das goldene zu stellen, etwa Gegebenheit oder Nutzbarmachung, dann war alles klar.*

*Kein Zweifel, es kam nicht aus Wörterbüchern und Schulstuben, es war nicht erdacht, abgeleitet oder zusammengesetzt, es war Eins und rund, war vollkommen, es kam aus dem Himmel oder aus der Erde wie Sonnenlicht oder Blumenblick.*

*Hermann Hesse*

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen nun  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Jahr 2017 !**

- Wie in jedem Jahr erfolgt die Aktualisierung des Terminplaners für das zweite Halbjahr mit der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse.